

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidertiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 105.

Leipzig, Donnerstag den 7. Mai 1908.

75. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Zur gefl. Beachtung!

Die Anzeigenaufträge für das Börsenblatt gehen uns oftmals in sehr ungenauer Fassung zu, so daß Zweifel entstehen und Irrtümer leicht unterlaufen können. Besonders unklar ist in der Regel die Bestimmung über die Spaltenbreite gegeben. Wir bitten deshalb, bei Erteilung geschätzter Anzeigenaufträge genau beachten zu wollen, daß

**einspaltiger Satz ein Drittel der Seitenbreite,  
zweispaltiger Satz zwei Drittel der Seitenbreite und  
dreispaltiger Satz die ganze Seitenbreite**

einnimmt.

Mehrspaltige Anzeigen sind zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher«, »Künftig erscheinende Bücher« und »Vermischte Anzeigen«. Anzeigen, für die eine Spaltenbreite nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist, werden einspaltig gesetzt.

Raum und Höhe des Inserats sind nur bei dreispaltigem Satz, sonst aber nicht miteinander gleichbedeutend. Es ist deshalb notwendig, Vorschriften wie »einspaltig,  $\frac{1}{3}$  Seite« oder »zweispaltig,  $\frac{1}{2}$  Seite« entweder durch das Wort »Raum« oder durch das Wort »Höhe« zu ergänzen. Z. B. ist »einspaltig,  $\frac{1}{3}$  Seite Raum« einer ganzen Spalte (84 Zeilen) gleich, während »einspaltig  $\frac{1}{3}$  Seite Höhe« nur  $\frac{1}{9}$  Seite Raum (28 Zeilen) ausmacht.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**  
Dr. Orth, Syndikus.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Artaria & Co. in Wien.

**Artaria's General-Karten der österreichischen u. ungarischen Länder.** Farbdr.

Nr. 2. Steinhauser's Generalkarte v. Oesterreich ob der Enns u. Salzburg. Bearb. v. Dr. Karl Peucker. 1:430,000. Neue Ausg. 1908. Nach Bezirkshauptmannschaften kolor., m. Angabe der Bezirksgerichts-Grenzen, m. Tabellen der polit. u. gerichtl. Einteilg. 67x64,5 cm. In Decke 2.50

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

#### Ferd. Ashelm in Berlin.

**Eckardt, kfm. Fortbildungssch.-Dir. B., u. Handelssch.-Lehr. Otto Holland:** Lehrpläne f. Fortbildungsschulen. gr. 8°.

1. Tl. Holland, Otto: Lehrpläne f. Mädchen-Fortbildungsschulen. (42 S.) '08. bar 1.—

Der 2. Tl. erschien u. d. T.:

— Lehrpläne f. kaufmännische Fortbildungsschulen. gr. 8°.

2. Tl. Eckardt, B.: Lehrplan f. kaufmännische Lehrlings-Fortbildungsschulen. (42 S.) '08. bar 1.—

#### J. P. Bachem in Köln.

**Hopstein, Schult. Pet.:** Vaterländische Geschichte f. die Mittelstufe der Volksschulen. 89. Aufl. (49 S. m. Abbildgn.) Kl. 8°. ('08.) bar —. 15

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

**Hoppe, Dir. Doz. Sachverständ. Fritz:** Die Elektrizitätswerkbetriebe im Lichte der Statistik. 2. vollständig umgearb. u. erweitert. Aufl. des 1903 erschienenen Buches: Was lehren die Statistiken der Elektrizitätswerke f. das Projektieren u. die Betriebsbuchführg. v. elektr. Zentralen. Nach den neuesten Statistiken bearb. Mit 116 graph. Darstellgn. u. 200 Tab. (VIII, 321 S.) Lex.-8°. '08. 12. —; geb. in Leinw. n. 13. 20

#### Babler Buch- u. Antiquariatshandlung (vormals Adolf Geering) in Basel.

**Alemann, M.:** Argentinien's Bedeutung f. Handel, Kapitalanlagen u. Niederlassung. Vortrag. Nebst e. (farb.) Karte v. Südargentinien.) (48 S.) 8°. '08. —. 80

#### Carl Beck in Leipzig.

**Handschriften,** die, der öffentlichen Bibliothek der Universität Basel. Lex.-8°.

I Abtlg. 1. Bd. Binsz, Biblioth. Prof. Dr. Gust.: Die deutschen Handschriften. 1. Bd. Die Handschriften der Abtlg. A. (XI, 437 S.) '07. n.n. 25.—

#### Emil Behrend in Wiesbaden.

**Ohlenburger, H., u. J. Würsdörfer:** Rechenbuch in 3 Heften. Ausg. B. 8°.

I. Heft. Zahlenkreis 1—20. Zahlenkreis 1—100. 7. Aufl. (58 S. m. 1 Abbildg.) ('08.) bar n.n. —.30; farb. —.40

#### Arnold Bergstracker's Hofbuch. (Wilhelm Kleinschmidt) in Darmstadt.

**Sack, Dipl.-Jngen. Vernh.:** Georg Moller. Sein Leben u. Wirken. Diff. (80 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('08.) bar 2. —

#### Carl Bindernagel in Friedberg (Hessen).

**Baur, San.-R. Dr. Frz.:** Zur Verbesserung u. Vervollkommnung der Kurmittel u. der Herzkrankenbehandlung in Bad-Nauheim. Nach e. Vortrag. (V, 42 S.) 8°. '08. bar 1. 20

660